

Strukturdaten

Dokumenteneigenschaften	
Datenbank	Klinik_fuer_Rehabilitation
Selbstbewertung	Reha_2014
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Stand vom	16.10.2014 15:02
Bemerkung	Erzeugt von NEXUS/ZERT (http://www.nexus-qm.de/)
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 16.10.2014 15:02. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen können hier nicht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINE MERKMALE	3
A-1	Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	7
A-2.1	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
A-2.2	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
B	ALLGEMEINE MERKMALE ZUM MEDIZINISCHEN LEISTUNGSSPEKTRUM DER REHABILITATIONSEINRICHTUNG	10
B-1	Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	10
B-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	12
B-2.1	Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	12
C	PERSONALBEREITSTELLUNG	13
C-1	Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	13
C-1.1	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	13
C-1.2	Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	15
C-1.3	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	16
C-1.4	Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr.....	16
C-1.5	Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	16
C-1.6	Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	17
C-1.7	Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten	17
C-2	Personalbereitstellung in den Indukikationsbereichen	17
C-2.1	Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie).....	17
C-2.2	Rheumatische Erkrankungen	18
D	AUSSTATTUNG	19
D-1	Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	19
D-2	Ausstattung	19
D-2.1	Anzahl der Betten	19
D-2.2	Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen	19
D-2.3	Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	20

D-2.4	Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	20
D-2.5	Besondere Räumlichkeiten	21
D-3	Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	23
D-3.1	Notfallausstattung	23
D-3.2	Notfallausstattung	23
D-4	Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	23
E	QUALITÄTSMANAGEMENT	24
	Strukturdaten	

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

511421114

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Klinik für Rehabilitation im Orthopädischen Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Orthopädisches Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH
Horkaer Strasse 15-21
02929 Rothenburg (OL)

A-1.2.3 Telefon

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
035891	420	42522

A-1.2.4 Fax

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
035891	42523	42523

A-1.2.5 E-Mail

info@klinik-rothenburg.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.klinik-rothenburg.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Orthopädisches Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Herr Jörg Ruppert

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Dr. med. Kristina Engelbert, Fachärztin für Orthopädie, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie, Rehabilitationswesen, Osteologin-DVO

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Cornelia Seibt, Dipl. Kauffrau (FH)

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Brigitte Kerger, Fachweiterbildung Leitung eines Krankenhauses

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

Dipl. Psych. Anika Scheube (Abteilung Psychologie)
Dana Zuchhold (Abt. Physiotherapie)
Carmen Buchwald (Abt. Ergotherapie)

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

56,85% AOK (Baden-Württemberg/Nordschwarzwald, Hessen, Nordost, Plus)
18,64% Barmer GEK
7,17% IKK (Brandenburg/ Berlin, classic)
6,12% DAK
5,79% Knappschaft
3,22% BKK (Dr. Oetker, Medicus, Verbund Plus Ost, Bahn BKK Rechtskreis Ost, Deutsche BKK, Schwenninger BKK, Novitas BKK , Siemens BKK)
0,86% Selbstzahler
0,77% Private (Allianz, Central, DKV, Debeka , Signal)
0,43% TKK

0,12% Polizeiverwaltungsamt/Heilfürsorgestelle

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Die Klinik für Rehabilitation ist Bestandteil des Orthopädischen Zentrums Martin-Ulbrich-Haus gGmbH Rothenburg. Es besteht eine enge Kooperation zur Fachklinik für Orthopädie, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Einrichtung befindet.

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

- Keine der angegebenen
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige

Versorgungsvertrag nach § 111c SGB V über die Erbringung ambulanter Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Anschlussrehabilitation nach § 40 Abs. 1 SGB V

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Das Orthopädische Zentrum steht im Ausbildungsverbund mit der Krankenpflegeschule des Krankenhauses der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky und des Klinikums Görlitz und arbeitet mit Berufsfachschulen für Physio- und Ergotherapie der Region zusammen.

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

- 2 Jahre Orthopädie und Unfallchirurgie (Fachklinik für Orthopädie)
- 1 Jahr Anästhesiologie
- 1 Jahr Orthopädie und Unfallchirurgie (Klinik für Rehabilitation)
- 6 Monate Physikalische Therapie

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.1.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Allergien
- Atemwegs-Erkrankungen
- Augenkrankheiten
- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Eßstörungen (Adipositas, Anorexia nervosa, Bulimie)
- Gefäßkrankheiten
- Geriatrie
- Gerinnungsstörungen (Hämostaseologie)
- Gynäkologische Erkrankungen
- Harnwegserkrankungen (Urologie)
- Hautkrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Krebserkrankungen (Onkologie)
- Mutter-Kind-Maßnahmen
- Neurologie
- Pädiatrie
- Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)
- Psychosomatische Erkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen
- Stoffwechselerkrankungen und Endokrinopathien
- Suchtkrankheiten

A-2.2 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

864

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

<input checked="" type="checkbox"/> ...möglich	Betten / Plätze insgesamt 65
<input type="checkbox"/> ...nicht möglich	

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

7

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

857

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

entfällt

A-2.2.1.5 Anzahl stationärer Patienten

entfällt

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

2

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

45

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

entfällt

A-2.2.1.9 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

entfällt

A-2.2.2 Rheumatische Erkrankungen

A-2.2.2.1 Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

<input type="checkbox"/> ...möglich	Betten / Plätze insgesamt
<input checked="" type="checkbox"/> ...nicht möglich	

A-2.2.2.2 Anzahl stationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.3 Anzahl stationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.4 Anzahl stationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.5 Anzahl stationärer Patienten

entfällt

A-2.2.2.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

keine Angaben

A-2.2.2.9 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

entfällt

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Digitales Röntgen, Tomographie, Myelographie
Osteodensitometrie (DEXA, Lunar, Prodigy GE))
Sonographie Stütz- und Bewegungsapparat
Klinisches Labor
Spirometrie
EKG
24-Stunden-Langzeit-Blutdruck-Messung

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Krankengymnastik:

Krankengymnastik als Einzel- und Gruppentherapie
Krankengymnastik im Bewegungsbad als Einzel- und Gruppentherapie
Gerätegestützte Krankengymnastik (KG- Gerät)
Krankengymnastik zur Behandlung zentraler Bewegungsstörungen für Erwachsene (Bobath)
Manuelle Therapie
Entspannungstechniken (Muskelrelaxation nach Jacobsen)
Rückenschule
Schlingentischbehandlung
Wirbelsäulentherapie nach McKenzie
Kinesio Tape
Medizinische Trainingstherapie (Trainingsgerät für Knieextension und Knieflexion, Abduktions- und Adduktionstrainer, Pull Down/ Dips Kombinationsgerät, Funktionsstemma, Hüftextensionstrainer, 2 Zugapparate, Winkelisch, 3 Fahrradergometer, Crosstrainer, Laufband, diverse Kleingeräte)

Elektrotherapie:

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Elektrotherapie (Hoch-, Mittel-, Niedrigfrequenz)

Elektrostimulation bei Lähmungen

Ultraschall und Simultanbehandlungen

2- und 4- Zellenbäder

Stangerbad

Magnetfeldtherapie

Hydrotherapie:

Medizinische Bäder

Kneipp'sche Güsse

Wärme- und Kältetherapie:

Wärmepackungen mit Spitzner Thermpackungen, Naturmoorpackungen, Heiße Rolle

Kältetherapie mit Kryopacks, Kryo-TUR-Apparat, Retterspitzwickel an einem oder mehreren Körperteilen

Massagen:

Manuelle Lymphdrainage

Unterwassermassagen

Klassische Massage

Bindegewebsmassage

Segment-, Periost-, Colonmassage

Manipulativmassage

Triggerpunktbehandlungen

Fußreflexzonenmassage

Schröpfmassagen

Hydrojet

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

manualtherapeutische Diagnostik und Therapie

Entspannungstherapie

Akupunktur

B-1.4 Hinweis

<http://www.klinik-rothenburg.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	M16	298	Coxarthrose
2	M17	292	Gonarthrose
3	T84	65	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
4	T84	34	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
5	S72	13	Trochantäre Femurfrakturen

B-2.1.2 Rheumatische Erkrankungen

B-2.1.2 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	000	0	keine Angabe
2	000	0	Keine Angabe
3	000	0	keine Angabe
4	000	0	keine Angabe
5	000	0	keine Angabe

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

2 VK

C-1.1.2 Pflegedienst

8,73 VK

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

0,125 VK

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0

C-1.1.5 Sozialdienst

0,143 VK

C-1.1.6 Physiotherapie

5,79 VK

C-1.1.7 Sporttherapie

0

C-1.1.8 Ergotherapie

2,33 VK

C-1.1.9 Physikalische Therapie

0,67 VK

C-1.1.10 Arbeitstherapie

0

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

0,45 VK

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

0,876 VK

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

0,75 VK

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

5,721 VK

C-1.1.16 Technischer Dienst

1,0 VK

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

1,50 VK

C-1.1.18 Weitere Dienste

QMB 0,125 VK

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Arzt	Rehawesen	1
Arzt	Physikalische Therapie	1
Arzt	Manuelle Therapie	1
Arzt	Osteologe-DVO	1
Pflegefachkraft	Qualifikation zur Leitung einer Station	1
Pflegefachkraft	Zertifizierte Wundschwester	1
Pflegefachkraft	Schmerztherapieschwester	2
Pflegefachkraft	Hygieneschwester	1
Pflegefachkraft	Praxisanleiter	2
Pflegefachkraft	Zertifiziertes Curriculum Geriatrie	1
Physiotherapeut	Manuelle Therapie	5
Physiotherapeut	Manuelle Lymphdrainage	6
Physiotherapeut	Sportphysiotherapie	1
Physiotherapeut	Medizinische Trainingstherapie	7
Physiotherapeut	Triggerpunkttherapie	6
Physiotherapeut	Manipulativmassage nach Terrier	4
Physiotherapeut	Dorn Methode	2
Physiotherapeut	Kinesio Taping	3
Physiotherapeut	Fußreflexzonenmassage	3
Physiotherapeut	Skoliotherapie Lehnert-Schroth	1
Physiotherapeut	Krankengymnastik Mc. Kenzie-Konzept	2
Physiotherapeut	Rückenschullehrer	1
Medizinischer Bademeister und Masseur	Manuelle Lymhdrainge	1

C-1.3 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

73%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

8%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

19%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

0%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

100%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

100%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

100%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indukikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

2

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

✓ ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

2

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

1

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

1

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.2 Rheumatische Erkrankungen

C-2.2.1 Gesamtzahl der Ärzte

2

C-2.2.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.2.3 Anzahl der Fachärzte

2

C-2.2.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

1

C-2.2.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

1

C-2.2.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

In Kooperation mit dem Klinikum Görlitz gGmbH und dem Krankenhaus der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky sind in ca. 15 km Entfernung weitere diagnostische Möglichkeiten verfügbar, wie z.B.

CT,

MRT,

Endoskopie (Gastroskopie, Coloskopie, ERCP),

Szintigraphie,

Dopplersonographie

Über Kooperationsverträge mit niedergelassenen Ärzten werden zusätzlich die Fachbereiche Neurologie, Rheumatologie und Pulmologie abgedeckt.

Ein Konsiliarwesen deckt weitere Fachgebiete (z.B. Gynäkologie, Urologie, HNO, Augenheilkunde, Zahnarzt ect.) ab.

D-2 Ausstattung

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

69

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Wie viele? 69
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	51
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	9
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.3 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten**D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²) 145
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.2 Bewegungsbad

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²) 40
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.3 Schwimmbad

<input type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²)
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

✓ Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

✓ Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

✓ Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

✓ Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

✓ Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

✓ Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

✓ Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

✓ Ja Nein

D-2.5.15 Weitere Räumlichkeiten

Bibliothek, Ruheraum

D-3 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-3.1 Notfalleinrichtung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

✓ Ja Nein

D-3.2 Notfalleinrichtung

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

Keine der angegebenen

✓ Röntgen

✓ Sonographie

✓ Labor

✓ Belastungs-EKG

Endoskopie

✓ Lungenfunktion

✓ Sonstige

Digitale Knochendichtemessung (Dexa, LUNAR, Prodigy GE)

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

Die Leitende Oberärztin der Klinik ist Osteologin des Dachverbandes für Osteologie (DVO).

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Welches? KTQ Reha
<input type="checkbox"/> Nein	

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung? QS Reha / Teilnahmebestätigung
<input type="checkbox"/> Nein	

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Welche? Klinikum Görlitz gGmbH Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie im Klinikum Görlitz Krankenhaus der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky
<input type="checkbox"/> Nein	